

Aus den amtlichen Listen.

Patent-Anmeldungen.

Vom 20. und 23. April 1896.

Für die angegebenen Gegenstände haben die Nachgenannten an dem bezeichneten Tage die Ertheilung eines Patentes nachgesucht. Der Gegenstand der Anmeldung ist einstweilen gegen unbefugte Benutzung geschützt.

P. 7571. Lettern mit Glasobertheil. — Wilhelm Pilz, Johannesberg Nr. 50 b. Gablonz a. Neisse, Böhmen; Vertr.: Richard Lüders, Görlitz. 1. Juli 1895. (Kl. 15.)

W. 11506. Wagenschaltvorrichtung für Typenschreibmaschinen. — Wyckoff, Seamans & Benedict, New York; Vertr.: Carl Pieper und Heinrich Springmann, Berlin NW., Hindersinstr. 3. 5. Februar 1895. (Kl. 15.)

B. 17921. Vorrichtung zum Abrollen, Messen und Schneiden von Papier und andern Stoffen. — Carl Back, Wien IV, Lambrechtgasse 14; Vertr.: Carl Pieper und Heinrich Springmann, Berlin NW., Hindersinstr. 3. 26. Juli 1895. (Kl. 34.)

C. 4826. Verfahren zur Herstellung von Zellstoff aus Holz und Stroh usw. — Max Coulon, Wien, Fuchsthallergasse 10, und Dr. Richard Godeffroy, Wien, Währing, Ferstelgasse 10; Vertr.: Carl Heinrich Knoop, Dresden. 28. November 1893. (Kl. 55.)

C. 5998. Verfahren und Vorrichtung zur Sicherung eines genauen Registers bei Mehrfarbendruck. — Cosman Henry Cohen, 19 Paul Street, Finsbury, London; Vertr.: Arthur Baermann, Berlin NW., Luisenstrasse 43/44. 24. Februar 1896. (Kl. 15.)

C. 5651. Presse zur Herstellung von Schuhen aus Holzstoff oder anderem Fasermaterial. — Carl Christensen, Christiania, und Hans Dahl, Christiania, Myrens Vaerksted; Vertr.: C. Fehlert und G. Loubier, Berlin NW., Dorotheenstr. 32. 20. Juni 1895. (Kl. 54.)

H. 15457. Maschine zum Befestigen der Böden und Seitentheile von runden oder ovalen Schachteln. — M. Heinemann, Bielefeld. 4. Dezember 1894. (Kl. 54.)

L. 10089. Verstellbare Anschlagleiste für den Ambos von Metalleckenanschlagmaschinen. — Fritz Langheinrich, Kottbus, Rossstrasse 19. 9. Januar 1896. (Kl. 54.)

R. 10122. Geräth zum Abschneiden der Zeichenbogen auf Reissbrettern. — Ernst Renk, Hildburghausen. 28. Februar 1896. (Kl. 70.)

Patent-Ertheilungen.

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände ist den Nachgenannten ein Patent von dem bezeichneten Tage ab unter nachstehender Nummer der Patentrolle ertheilt.

86938. Herstellung von wasser- und fettdichtem Papier. — Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Berlin N., Müllerstrasse 170/171. Vom 27. Juli 1895 ab. (Kl. 8.)

86996. Typenplatten-Schreibmaschine. — R. Toepper, Naumburg a. S., Blumenstr. 19. Vom 31. Juli 1895 ab. (Kl. 15.)

87006. Maschine zum gleichzeitigen Setzen, Ausschliessen und Ablegen von Lettern. — A. E. Vorreiter, Cuxhavenerstr. 13, und Dr. E. Müllendorff, Luisen-Ufer 52, Berlin. Vom 28. August 1894 ab. (Kl. 15.)

86960. Selbstthätige Greifervorrichtung für Maschinen zum Färben von Papier oder anderem Material in Bogenform. — L. Dejongé jr., 139 St. Pauls Avenue, Stapleton, V. St. A.; Vertr.: F. C. Glaser und L. Glaser, Berlin SW., Lindenstr. 80. Vom 20. Februar 1894 ab. (Kl. 55.)

Zurücknahme einer Anmeldung.

Wegen Nichtzahlung der vor der Ertheilung zu entrichtenden Gebühr gilt folgende Anmeldung als zurückgenommen.

M. 11868. Federhalter mit einer Vorrichtung zum Zurückhalten einer grösseren Tintenmenge. Vom 16. Januar 1896. (Kl. 70.)

Löschungen.

Infolge Nichtzahlung der Gebühren.

Kl. 15: 56855 69443 72354 78617.

Gebrauchsmuster.

Eintragungen.

Vom 27. April 1896.

55574. Karten-Sammelbuch mit zwei oder mehr doppelten Bogenschnitten zum klammerartigen Festhalten der Karten auf beiden Seiten des Blattes. B. Borchard Nachf., Berlin SW., Ritterstr. 77/78. 24. März 1896. — B. 6035. (Kl. 11.)

55577. Aus einem Rahmen und einem in diesem durch Stangen geführten Presskamm bestehende Einsägepresse für Bücher. Robert Krayn, Berlin, Karlstr. 27. 25. März 1896. — K. 4940. (Kl. 11.)

55588. Buchdeckel mit Einlage vereinigt durch eine oder mehrere Metallhülsen. Riefenstahl, Zumppe & Co., Berlin O., Holzmarktstr. 67. 27. März 1896. — R. 3265. (Kl. 11.)

55627. Gebetbuch mit am Deckel gelenkig angebrachter Kapsel für den Rosenkranz. Hunke & Schröder, Iserlohn i. W. 13. Februar 1896. — H. 5408. (Kl. 11.)

55629. Locher, bei welchem einer der Lochstifte verstellbar ist. Georg Korth, Köln, Steinstr. 28. 18. Februar 1896. — K. 4762. (Kl. 11.)

55650. Papierschnidemaschine mit ungefähr in Höhe der Tischfläche angeordnetem Drehpunkt für den Handhebel. Paul Schönheimer, Berlin NO., Greifswalderstr. 140/141. 16. März 1896. — Sch. 4420. Kl. 11.)

55694. Aus einem Stück hergestellter Musterrücken. Max Horn, Gera. 2. März 1896. — H. 5494. (Kl. 11.)

55773. Phantasieprägepresse nach Art der Monogrammpresse des G.-M. Nr. 51254. Rudolf Platz, Magdeburg, Breite Weg. 23. März 1896. — P. 2116. (Kl. 11.)

55506. Druckpressen mit Aussparungen oder Erhöhungen in den Lagerführungen als Rasten für die Reibwalzen. Scheiter & Giesecke, Leipzig. 12. März 1896. — Sch. 4411. (Kl. 15.)

55507. Büchse in cylindrischer Form mit Oeffnung am Boden und verschiebbarem Pressdeckel zum Aufbewahren von Druckfarbe. Johann Enners, Düsseldorf, Wehrhahn 17. 13. März 1896. — E. 1541. (Kl. 15.)

55518. Abziehbild mit deckendem Mattfarbe-Aufdruck. Grimme & Hempel, Leipzig. 24. März 1896. — G. 2926. (Kl. 15.)

55530. Auslegetisch für Tiegeldruckpressen, verbunden mit Troekenregal. Gutenberg-Haus Franz Franke, Berlin, Prinzenstr. 31. 28. März 1896. — G. 2939. (Kl. 15.)

55531. Schreibmaschinen-Typenplatte aus Gummi, bei der die Typen in kreisbogenförmigen konzentrischen Zeilen oder Reihen angeordnet sind. Bernhard Koehler, Berlin S., Wasserthorstrasse 46. 28. März 1896. — K. 4952. (Kl. 15.)

55575. Auf durchsichtiges Material übertragenes Abziehbild mit Deck- und Schutzscheibe. Grimme & Hempel, Leipzig. 24. März 1896. — G. 2924. (Kl. 15.)

55684. Apparat zur Herstellung blinder und farbiger Prägungen in Pappe, Leder und dergl. mittels Rollen. Hans Berger, Leipzig, Johannispl. 12. 28. Oktober 1895. — B. 5206. (Kl. 15.)

55540. Als Stangenzirkel verwendbarer Karten-Maassstab mit verschiebbaren Abgreifarmen. Fr. Ackermanns Verlag, Weinheim, Baden. 3. Februar 1896. — A. 1454. (Kl. 42.)

55497. Schwarze Ecke aus Papier oder Stoff zum Aufkleben auf Briefbogen, Karten und dergl. als Ersatz des Trauerrandes. John Laidlaw, Glasgow; Vertr.: E. W. Hopkins, Berlin C., Alexanderstrasse 36. 10. März 1896. — L. 3027. (Kl. 54.)

55579. Etiketten-Anfeuchter mit kontinuierlichem Wasserzuzfluss. G. Lemcke, Oldenburg i. Gr. 25. März 1896. — L. 3077. (Kl. 54.)

55584. Stanze zur Herstellung von Brief-Umschlägen nach G.-M. Nr. 35484 mit einem flachen Schlitzstengel und einem an der Unterfläche abgeschrägten Zungenstempel im Presskopf. L. H. Schütt, Oldenburg i. H. 27. März 1896. — Sch. 4480. (Kl. 54.)

55631. Fahrkarte mit Loch zum Anhängen und sichtbaren Tragen behufs Kontrolle. Paul Ehmke, Neustettin. 3. März 1896. — E. 1530. (Kl. 54.)

55634. Neun Bücher zur doppelten Buchführung mit Erklärungen der Anwendung und Regeln der Buchführung. Carl Heyden, Wismar i. M. 6. März 1896. — H. 5533. (Kl. 54.)

55636. Papier für Briefbogen, Umschläge usw., mit einer Stoffschicht, welche das Papier für die Röntgenschen X-Strahlen undurchlässig macht. Albert Moedebeck, Charlottenburg, Berlinerstr. 41. 11. März 1896. — M. 3866. (Kl. 54.)

55637. Musterdüse mit einseitig angesetzter, über die eine halbe Dütenseite reichender, eine Einsteckfalte für das doppelt dreieckig zusammengelegte Düteneende bildender Lasche. Oscar Schlegel, Erfurt, Johannesstr. 8. 11. März 1896. — Sch. 4408. (Kl. 54.)

55661. Reklame-Klappfächer mit Ansicht der Berliner Gewerbeausstellung oder einzelner Gruppen derselben. Pohl & Weber Nachf., Berlin. 28. März 1896. — P. 2195. (Kl. 54.)

55808. Briefumschlag mit Sicherung gegen die Röntgenschen X-Strahlen. Johann Schürmann, Hugo i. W. 20. März 1896. — Sch. 4447. (Kl. 54.)

55431. Doppelhalter für Bleistift und Feder oder dergl. mit U-förmigem Schlitz und drehbarem Gleitring zum wechselweisen Vorschub des einen oder des andern Gegenstandes. W. G. Dinkelmeier, Nürnberg. 24. März 1896. — D. 2071. (Kl. 70.)

55432. Kartenhalter mit einem festen und einem oder zwei verschiebbaren Stäben zur Aufnahme der in Streifen zerlegten Karte. Dr. J. Schanz & Co., Berlin. 24. März 1896. — Sch. 4464. (Kl. 70.)

55433. Taschenschreibzeug in Form eines schmalen Kästchens mit aufklappbarer Wand als Gerätheträger und herausklappbaren Tintenbehältern. Leopold Friedmann, Breslau, Nicolaistrasse 42. 24. März 1896. — F. 2571. (Kl. 70.)

55553. Reissbrett-Block aus dünner Grundplatte und gepolsterten Seitenleisten mit Nuthen zur Aufnahme von rechtwinklig perforirten Zeichenblättern und wasserdichten Zwischenlagen. Oswald Süptitz, Leipzig-Anger. 6. März 1896. — S. 2428. (Kl. 70.)

55602. Federnder Bleistifthalter mit einem Bügel zum Anhängen an der Tasche oder dem Knopfloch eines Kleidungsstückes. Fritz Hacke, Leipzig, Neumarkt 5. 28. März 1896. — H. 5665. (Kl. 70.)

55615. Auf der Vorderseite zum Schreiben mit Schieferstift eingerichtete, auf der Rückseite als Anzeigetafel dienende Merktafel. Fr. Jorns, Goslar. 30. März 1896. — J. 1264. (Kl. 70.)

55666. Felle mit aus einem Stück gestanztem Griff. Hans Focke, i. F. Deutsche Patentfeilenfabrik, Meyer, Focke & Co., Lotzdorf i. S. 30. März 1896. — F. 2589. (Kl. 70.)

55677. Stahl-Lineal mit in gewissen Abständen eingesetzten ringförmig zusammengebogenen Drahtkloben. Martin Elschenbroich, Dohr. 31. März 1896. — E. 1580. (Kl. 70.)

Fortsetzung folgt.